

Wetterkarte

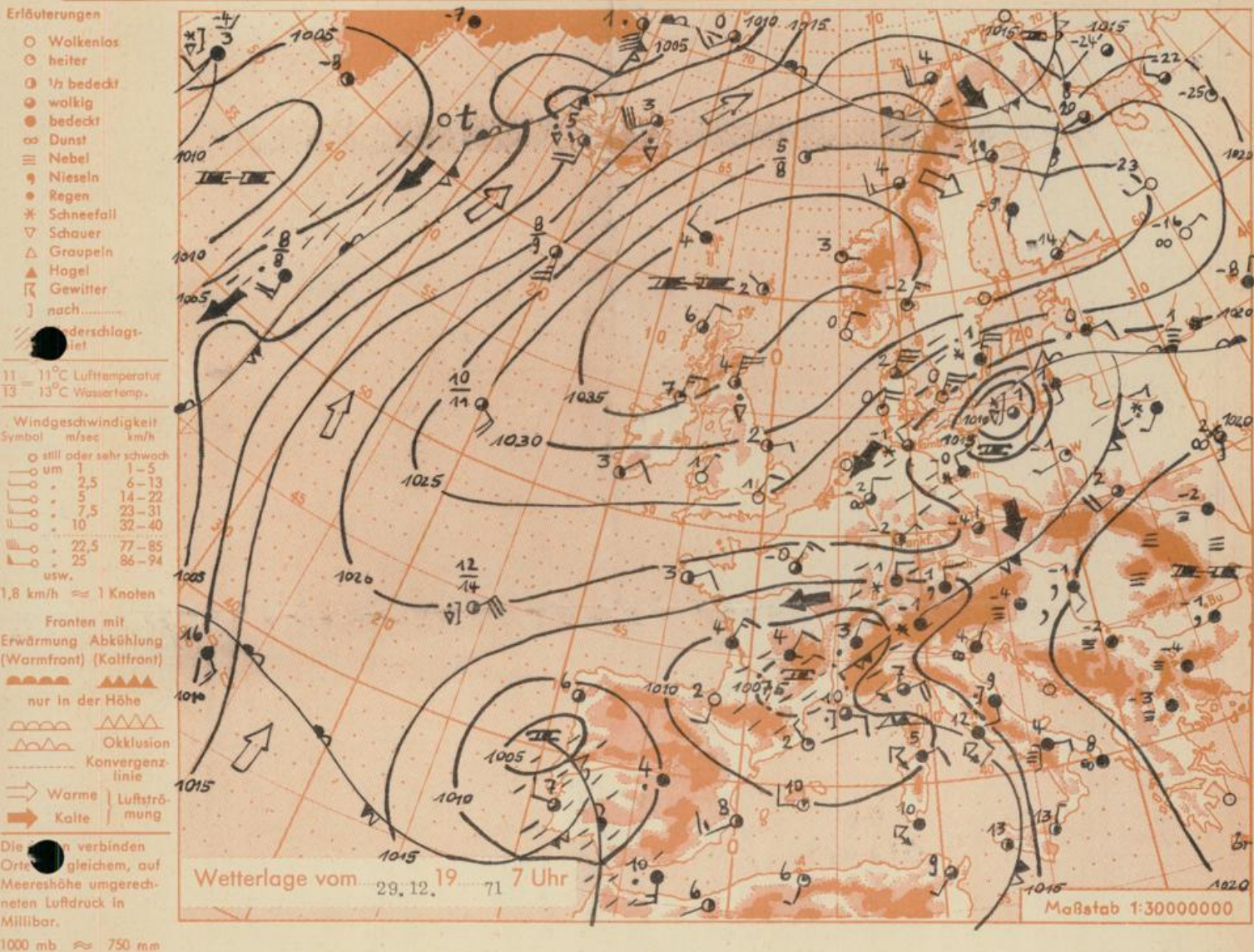
des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München B 7312 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Postbezug monatlich 5.-- DM, einschl. Postgebühren
Verlagsort: München, erscheint täglich

Druck u. Verlag: Wetteramt München
8000 München 15, Bavariaring 10/III
Postscheckkto. Mchn 876 10 Tel. 53 01 23

22. Jahrgang Wetterbericht vom Mittwoch, 29. Dezember 1971 Nummer 363



Übersicht: Auf der Rückseite des Ostsee-Tiefs hat mit Winddrehung auf Nord Kaltluft weite Teile Deutschlands erfaßt. Von der Wasserkuppe und dem Brocken wurden am Mittwoch vormittag -8 Grad gemeldet. Allerdings konnte sich nur gebietsweise eine dünne Schneedecke bilden. Die Kaltluft hat den Alpenrand noch nicht erreicht. Verstärkter Luftdruckfall hat nämlich im Mittelmeerraum zu auflebender Tiefdrucktätigkeit geführt. Daraus resultierte im Hochgebirge eine südliche Strömung, die die Polarluft an ihrem Vordringen hinderte. Die sich von Schottland bis Finnland erstreckende Hochdruckzone ändert ihre Lage nur wenig. Das Ostseetief beginnt sich aufzufüllen und gleichzeitig verlagert das Mittelmeertief seinen Schwerpunkt ostwärts. Damit dürfte sich die Kaltluft auch am Alpennordrand durchsetzen. Alles in allem wird für die nächsten Tage winterliches Wetter erwartet.

Vorhersage für DONNERSTAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Stark bis wechselnd bewölkt und besonders in Alpennähe zwischendurch schauerartiger Niederschlag, als Schnee oder in Schnee übergehend. Im Hochgebirge anfangs noch südöstlicher, sonst nordöstlicher Wind. Kalt, Mittagswerte unter dem Gefrierpunkt und nachts je nach Bewölkung und Schneedecke Frostverschärfung. Streckenweise Straßenglätte.

Weitere Aussichten: Teils heiter, teils bewölkt und etwas Schneefall, winterlich kalt. Ha.